

## Warum Orkan XAVER so glimpflich war

Geschätzte 300-400 Mio. Euro an versicherten Schäden

---

Hohenstaufenring 57  
50674 Köln  
Tel 0221 42053-0  
Fax 0221 42053-29  
info@aktuare.de  
www.aktuare.de

---

Köln, den 9. Dezember 2013

Den versicherten Schaden durch Sturmtief XAVER schätzt die aktuarielle Beratungsgesellschaft Meyerthole Siems Kohlruss (MSK) auf 300-400 Mio. Euro für Deutschland. Damit würde der Schaden nicht wesentlich höher ausfallen als bei Orkan CHRISTIAN Ende Oktober – und das, obwohl XAVER sowohl langanhaltender als auch in der Fläche ausgedehnter war. Doch im Vergleich zu CHRISTIAN fielen in Schleswig-Holstein und Hamburg die maximalen Geschwindigkeiten meist um mehr als 10 km/h niedriger aus. Zudem hatte CHRISTIAN schon viele Schäden „vorweggenommen“ – ein Effekt, der zu einem deutlich geringeren Schadenaufwand in diesen Regionen führte. Anders als CHRISTIAN hat XAVER auch in den landeinwärts gelegenen Regionen von Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern sowie Brandenburg/Berlin gewütet. Allerdings lag das Geschwindigkeitsniveau unter 100 km/h.

Die vorliegende Schadensschätzung zu XAVER ist die erste auf dem deutschen Markt. „Mit unserem differenzierten Ansatz zur Naturgefahrenschätzung kommen wir den akuten Bedürfnissen der Versicherer nach. Sie benötigen eine zeitnahe, präzise Schadensschätzung für ihre Rückstellungsbildung sowie, für die gestiegenen Anforderungen von Solvency II, eine exaktere Kenntnis ihres Sturmexposures“, sagt Onnen Siems, Geschäftsführender Gesellschafter von MSK.

Presseanfragen richten Sie bitte an

Thilo Guschas, Telefon +49 (0)221 42053-0, E-Mail: [thilo.guschas@aktuare.de](mailto:thilo.guschas@aktuare.de)

Über MSK

Meyerthole Siems Kohlruss ist eine aktuarielle Beratungsgesellschaft mit Sitz in Köln und seit 1998 erfolgreich im deutschsprachigen Raum tätig, insbesondere auf den Gebieten Datenpools, Tarifierung, Reservebewertung, Rückversicherung und Risikomodellierung.

---